

für das Estrich- und Parkettlegerhandwerk,
Raum und Ausstattung sowie für das Bodenlegergewerbe

Andratzek Helge

Raumausstatter- und Parkettlegermeister
Dipl. Betriebswirt i. H.
Gebäudeenergieberater (HWK)

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

- für das Estrich- und Parkettleger-Handwerk
- für Raum- und Ausstattung
- für das Bodenlegergewerbe

Wackersdorfer Straße 73 ■ 92421 Schwandorf ■ Tel: (0 94 31) 85 53 ■ Fax: (0 94 31) 4 38 62
E-Mail: info@BBI-Gutachter.de ■ Internet: www.BBI-Gutachter.de

Informationshinweis für Holzböden

Holz ist ein „lebendiges“ Material, es ist hygroskopisch d.h. es kann Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.

Es ist abhängig von äußeren Einflüssen, wie Sonnenlicht, Temperatur, Raumfeuchtigkeit und die tägliche Nutzung.

Das Parkett muss in trockenen Räumen und geschlossener Verpackung horizontal gelagert werden - wir raten davon ab, das Parkett vor der Parkettverlegung im Bauvorhaben lange Zeit zwischengelagert wird.

Erst kurz vor der Parkettverlegung werden die Pakete geöffnet, wobei Fenster und Türen bereits montiert sind und der Wandputz bereits entsprechend ausgetrocknet ist.

Das Parkett darf nur bei einer Luftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65% sowie bei einer Raumtemperatur von mindestens + 15° C verlegt und gelagert werden.

Die Holzausgleichsfeuchtigkeit richtet sich nach der Umgebungsfeuchte. Dies bedeutet, dass sich die Holzfeuchtigkeit permanent dem jeweiligen Umgebungsklima, also der Raumtemperatur und vor allem der relative Raumluftfeuchtigkeit anpasst.

Dieses Umgebungsklima, ist auch erwiesenermaßen ein für den Menschen gesundes Raumklima. Die sorgfältige Beachtung dieser Parameter garantiert eine problemlose Nutzung des Parkettbodens über einen langen Zeitraum.



Ein weiterer Punkt ist die Volumenänderung durch Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe. Parkettböden in Privathäusern oder öffentlichen Gebäuden sind unterschiedlichen Beanspruchungen ausgesetzt. Deshalb muss bei der Planung des Fußbodenbelags die zu erwartende Anforderung beachtet werden.

Bei einer Veränderung der Holzfeuchtigkeit kommt es auch zu einer Dimensionsänderung die bei Parkett zu Schwindungsfugen bzw. zu einer Schüsselung führen kann. Dieser Vorgang wird auch als "Arbeiten" des Holzes bezeichnet.

Notwendige Maßnahmen durch den Wohnungsnutzer

- Vermeidung von extremen Raumklimaschwankungen
- Das ideale Raumklima beträgt 18-20°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%.

Raumklimatische Verhältnisse bei der Herstellung und Lagerung



Der Informationshinweis für Parkett ist unparteiisch und nach besten Fach- und Sachwissen ausgearbeitet. Die Erstellung erfolgte nach technischen Gesichtspunkten und den anerkannten Regeln des Faches.

